

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft

Focus TD

GEZIelt LOCKERN,
GEZIelt DÜNGEN,
GEZIelt SÄEN



StripTill

IN PERFEKTION

Was zeichnet den Focus TD aus?

Der **Focus TD** steht für die konsequente Weiterentwicklung des „StripTill-Ansatzes“. Punkte wie gezielte Lockerung unter der späteren Reihe in Kombination mit konzentrierter Düngerablege wurden mit bewährten Komponenten umgesetzt und mit der bekannten Pronto-Sätechnik kombiniert.

- TerraGrip Zinken lockern den Boden gezielt vor und beseitigen Ernterückstände aus dem Saat- und Wurzelraum
- Es wird ein Düngedepot abgelegt (auf Wunsch in unterschiedlichen Tiefen)
- Feuchter Boden wird in den Keimhorizont befördert
- Hohlscheiben arbeiten zwischen den Säreihen dammbildend oder einebnend je nach Bedarf
- Der Reifenpacker rückverfestigt vor den Säscharen
- Die Aussaat erfolgt mit den robusten und präzisen TurboDisc Säscharen in den feuchten ernterückstandsfreien Boden
- Reihenabstände von 30 cm für Raps und Reihenkulturen und 15 cm für die Getreidesaat sind möglich
- Der optionale 3-Punkt Anbau beim Focus 6 TD ermöglicht einen schnelleren und einfacheren Wechsel von der Getreide-Sätschiene auf ein Maestro RV Säaggregat. Damit ist nun auch eine tiefe Platzierung von Dünger bei Mais und anderen Einzelkornsaaten bei Reihenabständen von 45–75 cm möglich.
- Große Schlagkraft durch 5 000 Liter Tank (Teilung 40 : 60 für Saatgut und Dünger)

Michael Horsch

„Themen wie Ertragssicherheit und Kosteneinsparungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Zahlreiche Institute testen hierzu bereits seit mehreren Jahren ausführlich. HORSCH selbst führt ebenfalls schon seit 2001 Versuche dazu auf den eigenen Versuchsfeldern am FITZentrum durch. Die Ergebnisse sind eindeutig: Eine teilflächenspezifische Bodenbearbeitung in Verbindung mit gezielter Düngung und präziser Aussaat hilft, den Ausnutzungsgrad der Düngung zu erhöhen und auch in klimatisch schwierigen Jahren stabile und gute Erträge zu ernten. All unsere Erfahrungen werden mit dem **Focus TD** in modernster Technik gebündelt.“



LD Schare bearbeiten den Boden und legen ein exakt platziertes Düngedepot ab.



Die TurboDisc Säscharen legen das Saatgut in den kluten- und rückstandsarmen Boden ab.



Der Focus TD ermöglicht auch unter schwierigen klimatischen Bedingungen einen guten Feldaufgang und eine optimale Entwicklung der Pflanze (hier: Focus TD mit Maestro RV).

ANWENDUNGSGEBIETE

Raps und Reihenkulturen in Drillsaat mit 30 cm Reihenabstand (optional: 35 cm mit dem Focus 6.35 TD 3-Punkt)

- Immer ein TurboDisc/TurboEdge Schar folgt mittig einem TerraGrip Zinken und einem Reifen
- Sicheres Schließen des Rapsbestandes trotz größeren Reihenabstands
- Großer Reihenabstand für Reihenkulturen, z. B. Raps und Bohnen, die in Drillsaat gesät werden
- Bei einer Lockerungstiefe von 10 bis 35 cm findet der Raps ideale Bedingungen vor, da alle Verdichtungen entfernt werden, die Wurzelzone nahezu frei von Ernterückständen ist und gezielt Nährstoffe abgelegt werden.
- Einsatz nach einem oder mehreren Stoppelbearbeitungsgängen

Tiefe der Düngerablage variabel

- Unter sehr guten Säbedingungen bietet die Ablage auf Bearbeitungstiefe die Möglichkeit, gezielt den unteren Krumenbereich mit frischen Nährstoffen zu versorgen.
- In Jahren mit schwierigen Saatbedingungen (Nässe, Kälte) kann mit der 50:50 Ablage gezielt die Jugendentwicklung der Kultur unterstützt und die Wurzel in die Tiefe „gelockt“ werden.

Getreidesaat mit Reihenabstand 15 cm (optional: 17,5 cm mit dem Focus 6.35 TD 3-Punkt)

- Immer zwei TurboDisc Schare folgen einem TerraGrip Zinken und einem Reifen
- Enger Reihenabstand für Kulturen wie z. B. Weizen und Roggen
- Ein TerraGrip Zinken erzeugt die Bodenlockerung mittig unter zwei Pflanzenreihen und platziert dort das Düngerdepot (in variabler Tiefe)
- Wurzeln wachsen ideal in den gelockerten Streifen und können das dort liegende Düngerdepot erreichen
- Die Ausprägung der Dämme kann mit Hilfe der Scheibeneinebnung vor dem Packer gesteuert bzw., falls angestrebt, ein ebenes Saatbett erreicht werden
- Lockerungstiefe wird hier optimal der Vorfrucht angepasst

Einzelkornsaat von Reihenkulturen

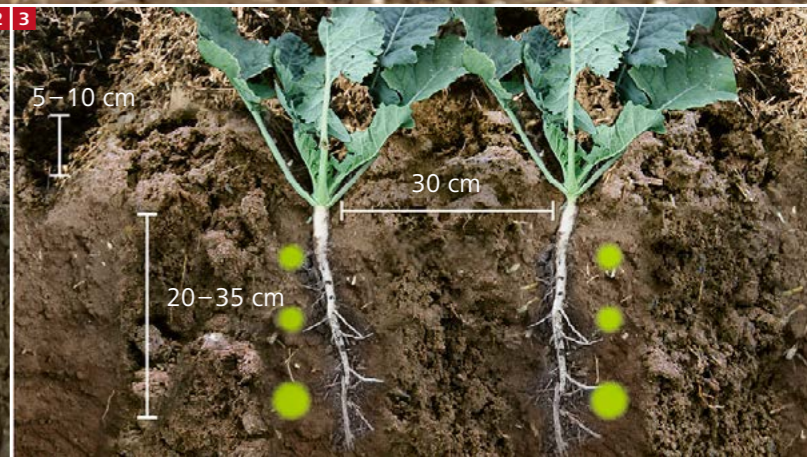
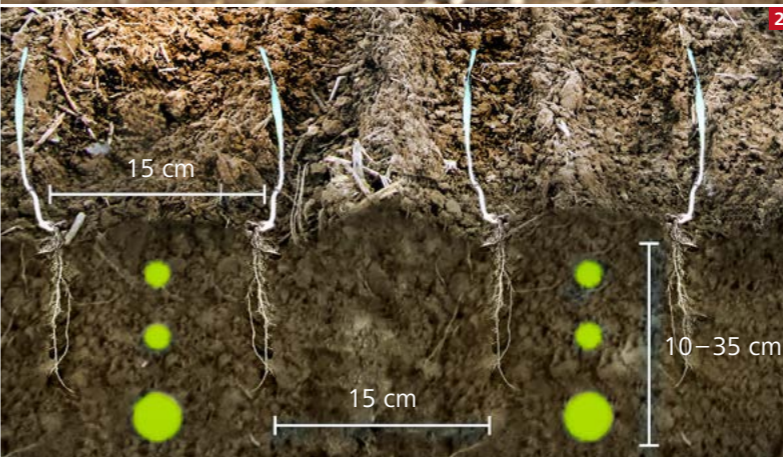
- Der optionale 3-Punkt Anbau am Focus 6 TD ermöglicht nun auch bei der Einzelkornsaat mit einer Maestro RV, von den Vorteilen der platzierten Tiefendüngung zu profitieren.



1 TerraGrip Zinken
räumen Stroh und Kluten effektiv aus dem Saathorizont.

2 Focus TD zu Getreide
Lockerungsabstände 30 cm, Saatreihenabstände 15 cm, Lockerungstiefe 10 bis 35 cm, Ablage von Depotdüngung in unterschiedlichen Tiefen

3 Focus TD zu Winterraps
Lockerungsabstände 30 cm, Lockerungstiefe 20 bis 35 cm, Dammhöhe je nach Schüttfähigkeit des Bodens 10 bis 20 cm, Ablage von Depotdüngung in unterschiedlichen Tiefen



Focus 6.50 TD 3-Punkt

DER PROFI FÜR DIE REIHENKULTUREN

Was zeichnet den Focus 6.50 TD 3-Punkt aus?

Der **Focus 6.50 TD 3-Punkt** bedient die Forderungen nach Lockerung in den klassischen Reihenkulturen mit einem Abstand von 50 cm z. B.

- Raps
- Sonnenblumen
- Zuckerrüben
- Sojabohnen
- Mais

Die auf zwei Balken angeordneten TerraGrip 3L Zinken lockern die Reihen in einem Abstand von 50 cm vor und legen den Dünger in unterschiedliche Horizonte ab (tief = Arbeitstiefe, flach = oberflächennah und Kombination aus beiden).

Der neu entwickelte Reifenpacker 320/70-24 AS läuft dabei gezielt zwischen den Reihen und stützt das Gewicht der Maschine mit hoher Aufstandsfläche.

TurboEdge Schar

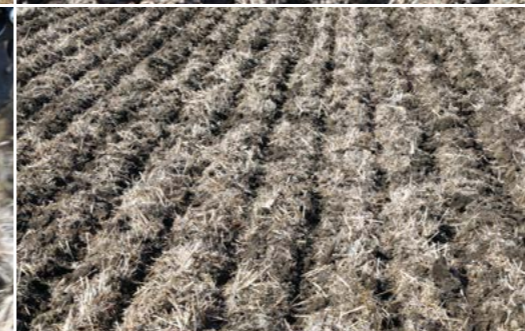
SÄEN IN DIE OFFENE FURCHE

Was zeichnet das TurboEdge Schar aus?

Geeignet zur Aussaat von Raps und Bohnen auf Reihenabstände von 28,6–30, 35 und 50 cm an allen Focus Modellen.

Stärken des TurboEdge Schar

- Intensive Räumung der Ernterückstände in der Säfurche
- Optionale Einbettung des Saatkorns mit sicherem Bodenkontakt
- Perfekte Tiefenführung durch integrierte Druckrolle am Säkörper
- Optimale Ergänzung für die Aussaat mit dem Focus bei geringer Vorbearbeitungsintensität



Reihenabstand von 50 cm, Reifenpacker läuft gezielt zwischen den Lockerungsreihen

Aussaat von Raps, Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen mit bewährter Maestro Technologie

Gezielte Düngung im Reihbereich mit Aufteilung tief, flach oder 50:50

Perfekt geräumte Saatrinne für Raps, auch bei hohen Mengen an Ernterückständen an der Oberfläche.

Aussaat von Raps in Reihenabständen 28,6–30, 35 und 50 cm, wahlweise mit TurboDisc oder TurboEdge Schar



DAS HORSCH SINGULARSYSTEM mit dem Funck-Dosierer

Säschar

- Der Aufbau des Säschars und damit die Haupteigenschaften, wie der Schardruck von bis zu 120 kg, sind identisch zum bewährten TurboDisc Schar.
- Je nach Bedingungen sind Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 10 km/h möglich.
- Die bewährten Doppelscheiben öffnen die Saatrille. Durch eine integrierte Kufe wird die Saatsfurche ausgeformt und eine präzise Ablage gewährleistet.
- Eine höhenverstellbare Fangrolle ermöglicht eine definierte Ablage des Saatgutes und stellt den Bodenschluss her.
- Nach der Fangrolle schließt die bekannte Druckrolle die Furche und übernimmt die Tiefenführung des Säschars.



Saatgut

- Um eine störungsfreie und exakte mechanische Vereinzlung der Körner zu gewährleisten, ist gleichmäßiges und sauberes Saatgut erforderlich.
- Mit Hilfe der HORSCH Schüttelbox kann die Gleichmäßigkeit des Saatgutes und damit die Eignung für das System einfach ermittelt werden.
- Grundsätzlich sollten sich die Körner in der zweiten oder dritten Kammer der Schüttelbox befinden.
- Befinden sich Körner in der ersten oder letzten Kammer, ist dieses Saatgut nicht für die Vereinzlung geeignet (in diesem Fall kann das Bypass System verwendet werden).

Welche Siebung?

	Roggen	Gerste	Weizen	Raps
1	> 4,1	> 4,1	> 4,1	> 3
2	3,3–4,1	3,3–4,1	3,3–4,1	2,5–3
3	2,5–3,3	2,5–3,3	2,5–3,3	2–2,5
4	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2

Siebabstufungen in mm für verschiedene Fruchtarten
(grün = gut, rot = nicht ok)

Vereinzlung

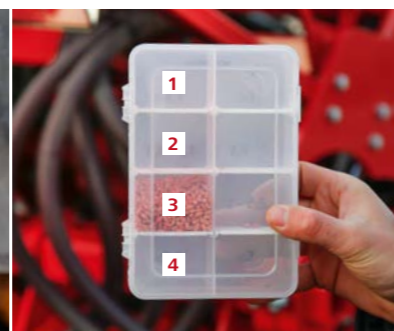
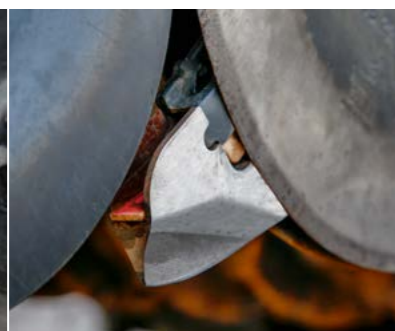
- Aufbau der Zentraldosierung und das pneumatische System sind identisch zur konventionellen Sätechnik.
- Die Vereinzlung der Körner erfolgt durch den Funck-Dosierer auf dem Säschar mit bis zu 100 Körner/Sek.
- Die Vereinzlung erfolgt mechanisch durch fruchtspezifische Taschen in der Vereinzlungsscheibe im Funck-Dosierer.
- Die gewünschte Aussaatmenge in Körner/m² und das Tausendkorngewicht wird im Terminal eingegeben.
- Die Abdreprobe erfolgt nach dem bekannten System.
- Jede Vereinzlungsscheibe wird durch einen eigenen Elektromotor (1 000–2 000 U/min) angetrieben, durch die Software überwacht und je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch geregelt.
- Je nach Aussaatmenge können werkzeuglos und einfach 1, 2 oder 4 Taschen in die Vereinzlungsscheibe gesteckt werden.
- Es sind verschiedene Taschen für Weizen, Roggen, Gerste, Raps und Erbsen verfügbar.

- Das Saatgut wird über das Fallrohr bis zur Saatsfurche geführt.
- Der Einsatz des Systems ist bis zu einer Aussaatstärke von 250 Körner/m² ackerbaulich sinnvoll. Oberhalb dieser Grenze sind die Effekte der Vereinzlung nur noch gering.
- Bei hohen Saatmengen, ungeeignetem Saatgut oder der Ausbringung von Zwischenfrüchten wird mit einem mitgelieferten Bypass System konventionell gesät.



Bypass System für Säemengen über 250 Körner/m² oder Saatgut, das nicht für die Vereinzlung geeignet ist

Vereinzlungsscheiben



Fangrolle

Kufe

HORSCH Schüttelbox mit optimalem Weizen

HORSCH Schüttelbox mit optimalem Raps

mit Tasche Raps

mit Tasche Weizen

mit Tasche Roggen

mit Tasche Gerste

ELEKTRONIK INNOVATIVE UND DIGITALE LÖSUNGEN

HORSCH Intelligence

Die Maschinen der Zukunft denken mit und HORSCH Intelligence macht es möglich. Mit intelligenten Lösungen durch Software und Elektronik arbeiten HORSCH Maschinen noch effizienter und helfen Ihnen, Geld und Nerven zu sparen.

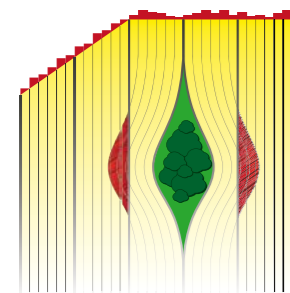
HORSCH Technik ist immer mit dem ISOBUS-Standard ausgerüstet. Das bedeutet nicht nur, dass jede HORSCH Maschine mit jedem ISOBUS Terminal gesteuert werden kann. Zusätzlich ist jede HORSCH Maschine mit Jobrechner standardmäßig in der Lage, Funktionen wie SectionControl, VariableRate oder die Auftragsbearbeitung mit dem TaskController auszuführen, sobald die dafür notwendigen Lizenzen freigeschaltet sind.

SectionControl

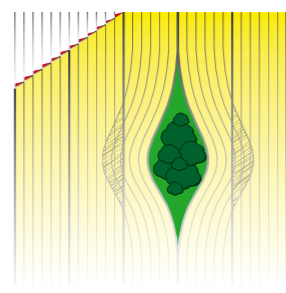
Die ISOBUS SectionControl Funktion ermöglicht eine automatische Teilbreitenschaltung. Über GPS wird die aktuelle Position der Maschine ermittelt. Am Feldrand, am Vorgewende oder bei Hindernissen werden Teilbreiten oder die ganze Arbeitsbreite automatisch abgeschaltet und so Überlappungen vermieden.

Vorteile durch SectionControl

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da die Überlappungen auf ein Minimum reduziert werden.
- Konstante Arbeitsqualität über das ganze Feld
- Erhöhung der Produktivität unter vielfältigen Bedingungen (Tag und Nacht, Nebel)
- Fahrerentlastung
- Umweltschutz



OHNE SectionControl



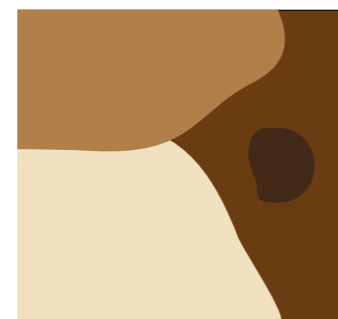
MIT SectionControl

TaskController

Mit dem ISOBUS TaskController können Daten unkompliziert vom PC auf das Terminal übertragen werden. Genauso ist es möglich, Ausbringungsmengen, gesäte Fläche und weitere Daten, die während der Aussaat aufgezeichnet wurden, vom Terminal auf den PC zu übertragen und zu dokumentieren. Dies erleichtert die Pflege der Ackerschlagkartei. Über das integrierte Auftragsmanagement können Aufträge erstellt und abgearbeitet werden.

Vorteile durch den TaskController

- Unkomplizierter Datenaustausch
- Automatische Dokumentation
- Strukturiertes Arbeiten durch Auftragsmanagement
- Einfache Pflege der Ackerschlagkartei
- Einfache Abrechnung und Nachweis für Lohnarbeiten



Mit VariableRate werden über Applikationskarten standortangepasste Mengen an Dünger und Saatgut ausgebracht.

Bodenqualität	Saatgut	Dünger
high	300 kö/m ²	2,8 dt/ha PK
medium high	270 kö/m ²	2,5 dt/ha PK
medium low	250 kö/m ²	2,3 dt/ha PK
low	220 kö/m ²	2,0 dt/ha PK

VariableRate
Saatgut ODER Dünger

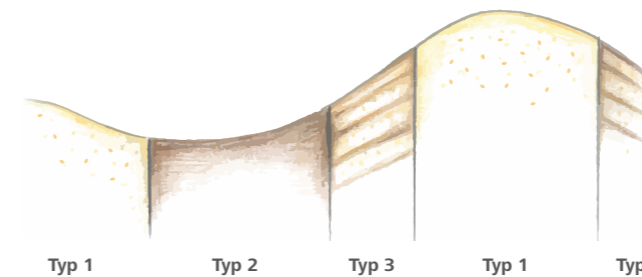
VariableRate mit MultiControl
Saatgut UND Dünger

VariableRate

Die ISOBUS VariableRate Funktion ermöglicht eine teilflächen-spezifische Ausbringung von Saatgut und Dünger. So kann über eine geeignete Applikationskarte für jede Teilfläche innerhalb eines Schlages die optimale Menge an Dünger und Saatgut ausgebracht werden.

Vorteile durch VariableRate

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da nur so viel ausgebracht wird wie nötig
- Gleichmäßiger Feldaufgang durch optimale Anzahl an Körnern/m²
- Einfache und schnelle Dokumentation
 - Die unterschiedlichen Ausbringungsmengen werden automatisch dokumentiert
 - Unkomplizierte Übertragung in die Ackerschlagkartei
- Fahrerentlastung
 - Flächen werden automatisch mit der optimalen Ausbringungsmenge gedrillt oder gedüngt
- Umweltschutz
 - Es wird nur so viel Dünger ausgebracht wie nötig



Auch unterschiedliche Bodentypen werden bei VariableRate berücksichtigt.

MultiControl

Bei Verwendung eines HORSCH Touch 800/1200 Terminals kann zusätzlich die MultiControl Funktion verwendet werden. Ist SectionControl aktiviert, erlaubt MultiControl die voneinander unabhängige Zu- und Abschaltung von Saatgut und Dünger. Erfolgt die Aussaat teilflächenspezifisch mit VariableRate, variiert MultiControl die Menge von Dünger und Saatgut unabhängig voneinander. Ohne MultiControl kann bei SectionControl entweder Saatgut oder Dünger zum richtigen Zeitpunkt zu- und abgeschaltet bzw. bei VariableRate Saatgut oder Dünger variiert werden.



Terminals



HORSCH Terminal



Touch 800 Terminal



Touch 1200 Terminal



AUSSTATTUNG



Leiter zum sicheren Erreichen der Tanköffnungen



ULD+ Schare lockern den Boden tief und fördern auch im schweren Boden keine groben Kluten nach oben.



LD+ Schar



LD Schar



Hohlscheiben können an verschiedene Funktionen angepasst werden. Sie sind einblendend oder dammbildend.



Krümelerzeuger
Produziert zusätzlich feinen Boden im Saatbereich



5 000 Liter Tank
(Aufteilung: 2 000 Liter vorne – 3 000 Liter hinten)



Hydraulisches Gebläse
Direktantrieb und aufgeräumte Kabelgarnitur



Die überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit (15 cm) des **TurboDisc Schares mit integrierter Druckrolle** ermöglicht eine präzise und gleichmäßige Tiefenführung. Der hohe Einzelschardruck von bis zu 120 kg sorgt für einen ruhigen Lauf bei Geschwindigkeiten über 12 km/h.



Die Ablage des **Düngerdepots** erfolgt flach, tief oder 50:50 gemischt



TerraGrip III L
Auslösekraft 630 kg



Randscheibe
Position und Winkel einstellbar für verschiedene Bodenbedingungen und Arbeitstiefen



Ankerpunkte für die Umstellung von einem Zinkenfeld auf das Scheibensystem. Einfacher Wechsel durch nur 4 Befestigungspunkte.



Immer ein **TurboDisc Schar** folgt mittig einem **TerraGrip Zinken** und einem **Reifen**

MiniDrill – Große Schlagkraft für Zwischenfrüchte und Greening

MiniDrill (400 Liter Tankvolumen) als dritte Komponente. Je nach Einsatzzweck können bis zu 3 Komponenten ausgebracht oder im Fall von Feinsämereien (z. B. Raps) der 5 000 Liter fassende Haupttank für Dünger und das Volumen der MiniDrill für Saatgut genutzt werden.

Die MiniDrill ist in zwei Ausführungen verfügbar:

MiniDrill G & F

Einbindung in die Verteilereinheiten des Focus TD. Die dritte Komponente kann entweder in den Saatgut- oder in den Düngerstrom dosiert werden.

MiniDrill PPF

Separate Verschlauchung mit eigenem Verteilerturm und Auslässen in der Scharchiene für oberflächennahes Ausbringen von z. B. Grassamen zur Untersaat.



TECHNISCHE DATEN

HORSCH Focus TD	4 TD	6 TD
Arbeitsbreite (m)	4,00	6,00
Transportbreite (m)	2,98	2,98
Transporthöhe (m)	3,35	3,70
Länge (m)	9,84	10,40
Gewicht ab (kg)*	8 240	10 000
Tankinhalt Doppeltank (l)	5 000 (2 000 l : 3 000 l / 40 : 60)	
Abmessung der Einfüllöffnungen (m)	vorne 0,66 x 1,22 / hinten 0,66 x 1,68	
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	2,95	2,95
Reifengröße Stützräder Seite	15.0/55-17	15.0/55-17
Reifenpackergöße	210/95-24 AS	210/95-24 AS
Reifenpacker Ø (cm)	100	100
Anzahl der Zinken	14	20
Zinkenabstand in Reihe (cm)	57,2	60,0
Strichabstand (cm)	28,6	30,0
Rahmenhöhe (cm)	75	75
Auslösekraft (kg) / Ausfederweg (cm)	630/26	630/26
Anzahl der Säschare	14/28	20/40
Reihenabstand (cm)	28,6/14,3	30,0/15,0
Schardruck Säschare (kg)	5-120	5-120
Säschare / Druckrollen (cm)	34	34
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	6-10	6-10
Leistungsbedarf (kW/PS)	150-220/200-300	220-295/300-400
DW Steuergeräte	2	2
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	35-45	35-45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. III-III/IV-IV	Kat. III-III/IV-IV
Geräteanbau Zugpendel	Ringzugöse Ø 58-79 mm	Ringzugöse Ø 58-79 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80

* Gewichte der Maschinen mit Focus Zinkenfeld und Rapssächiene

HORSCH Focus TD 3-Punkt	Focus 6 TD 3-Punkt	Focus 6.35 TD 3-Punkt	Focus 6.50 TD 3-Punkt
Arbeitsbreite (m)	6,00	6,00	6,00
Transportbreite (m)	2,98	2,98	3,47
Transporthöhe (m)	3,70	3,70	3,70
Länge inkl. Scharanbau (m)	10,60	10,60	11,08
Gewicht inkl. Scharanbau (kg)*	9 500	9 500	9 500
Gewicht ohne Scharanbau (kg)**	8 400	8 400	8 400
Tankinhalt Doppeltank (l)	5 000 (2 000 : 3 000 l / 40 : 60)		
Abmessung der Einfüllöffnungen (m)	vorne 0,66 x 1,22 / hinten 0,66 x 1,68		
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	2,95	2,95	2,95
Reifengröße Stützräder Seite	15.0/55-17	15.0/55-17	15.0/55-17
Reifenpackergöße	210/95-24 AS	210/95-24 AS	320/70-24 AS
Reifenpacker Ø (cm)	100	100	100
Anzahl der Zinken	20	17	12
Zinkenabstand in Reihe (cm)	60,00	70,60	100,00
Strichabstand (cm)	30,00	35,30	50,00
Rahmenhöhe (cm)	75	75	75
Auslösekraft (kg) / Ausfederweg (cm)	630/26	630/26	630/26
Anzahl der Säschare	20/40	17/34	12/24
Reihenabstand (cm)	30,00/15,00	35,30/17,60	50,00/25,00
Schardruck Säschare (kg)	5-120	5-120	5-120
Säschare / Druckrollen Ø (cm)	34/32	34/32	34/32
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	6-10	6-10	6-10
Leistungsbedarf (kW/PS)	220-295/300-400	220-295/300-400	220-295/300-400
DW Steuergeräte	2 (je +1 für Maestro Vorbereitungs- und hydr. Tiefenverstellung Scheibeneggenfeld)		
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	35-45	35-45	35-45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. III-III/IV-IV	Kat. III-III/IV-IV	Kat. III-III/IV-IV
Geräteanbau Zugpendel	Ringzugöse Ø 58-79 mm	Ringzugöse Ø 58-79 mm	Ringzugöse Ø 58-79 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80	K 80
3-Punkt Geräteanbau Scharschiene	Kat. III/III	Kat. III/III	Kat. III/III

* Gewicht in Minimalausstattung mit Zinkenfeld 2-reihig und Scharschiene ohne Scharerweiterung
 ** Gewicht in Minimalausstattung mit Zinkenfeld 2-reihig OHNE Scharanbau





D-90.230.361 (2019.11_ver.01)

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

[horsch.com](https://www.horsch.com)

Ihr Fachhändler:

HORSCH

HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1
92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com

Papier: 120 g/m² Maxi Offset. Das Papier ist nach dem EU Ecolabel zertifiziert. Die Vergabe erfolgt auf Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare Produkte. Näheres auch unter www.eu-ecolabel.de. **Druckfarbe:** Druckfarbe QUICKFAST COFREE, Mineralölfrei und kobaltfrei. Außerdem zertifiziert nach und empfohlen für den Druck nach „Cradle-to-Cradle“, sozusagen nach dem Prinzip vom „Ursprung zum Ursprung“ – ein Ansatz, der sich mit der Verbreitung von durchgängiger und konsequenter Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Näheres auch unter www.c2c-ev.de.